



DBfK Südwest e.V.
Eduard-Steinle Straße 9
70619 Stuttgart
Tel.: 0711/475061
Email: suedwest@dbfk.de

Stark für
die Pflege



Aktuelles aus der Pflege

Pflege(berufe)kammern

Andrea Kiefer, Vorsitzende
DBfK Südwest



JAHRESTAGUNG

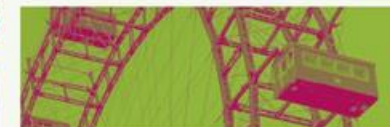
Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für
Hämatologie und Medizinische Onkologie

www.haematologie-onkologie-2018.com

2018

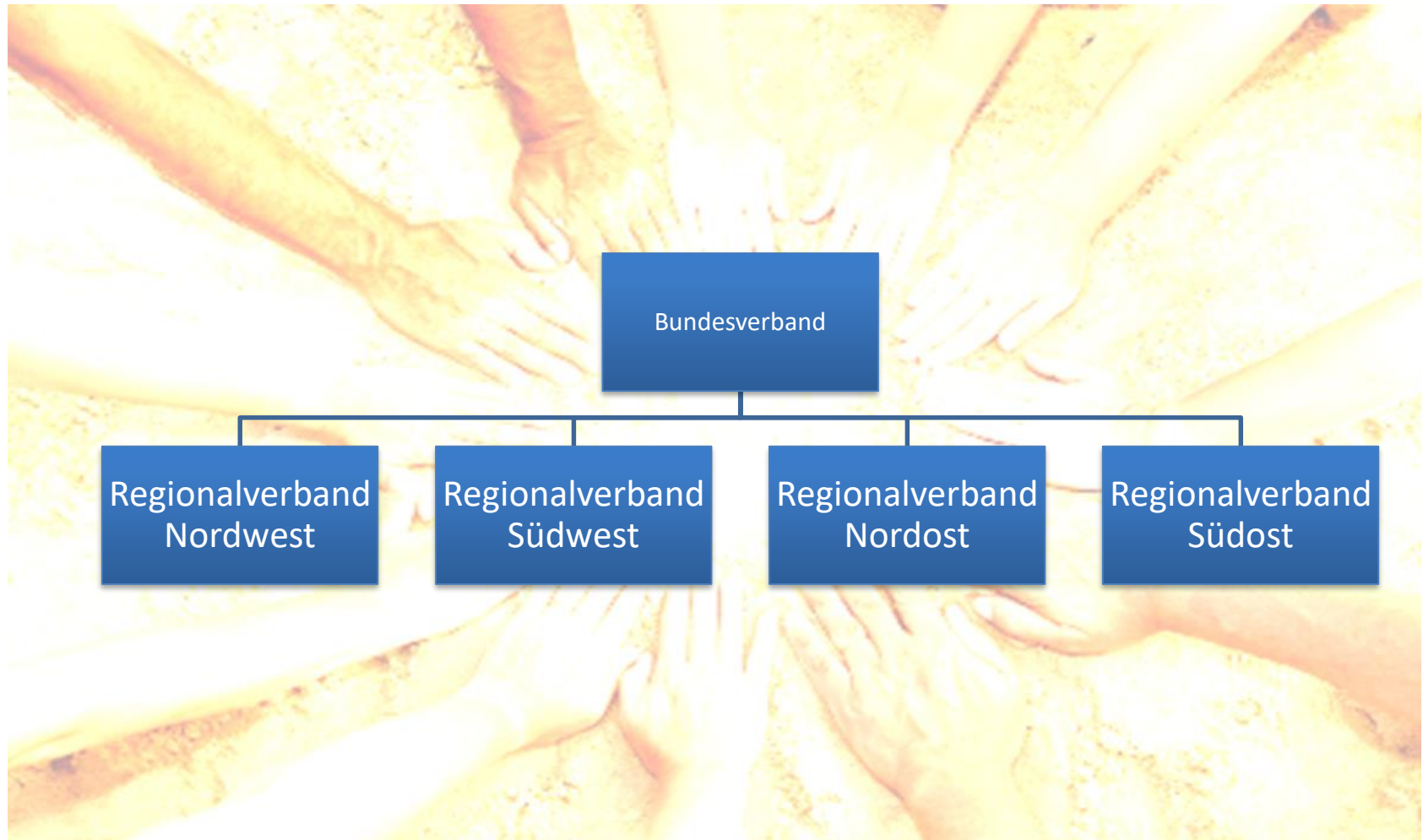
Wien

28.9.–2.10.



- Vorstellung DBfK
- Worüber wird in diskutiert
- Hauptthema : Pflegeberufekammer
 - Übersicht Bundesländer
 - Aufgaben und Ziel
 - Warum Pflegeberufekammern sinnvoll sind
- Fazit





Die größte freie Vereinigung
beruflich Pflegender
in Deutschland!

Mitgliedsorganisation im
ICN, EFN und europäischen
Spezialistenorganisationen.

Der Verband stellt sich die **Aufgabe**, sich der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Hilfe Bedürftiger zu widmen.

(1) Der Verband nimmt die allgemeinen aus der beruflichen Tätigkeit erwachsenden **ideellen und wirtschaftlichen Interessen** der Berufsangehörigen in der **Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege**, sowie **Pflegeassistentenberufe** mit mindestens 1 jähriger Ausbildung und staatlicher Anerkennung wahr.

▶ **Pflegepolitische Kompetenz**

- Selbstverwaltung durch Pflegekammern
- Berufliche Mobilität in der EU
- Bildungskonzept
- Ökonomische Bedeutung von professioneller Pflege
- Pflege international

▶ **Pflege als Profession**

- Erweiterung des Aufgabenprofils
- Weiterentwicklung der Pflege und Wissenschaftsdisziplin

▶ **Pflege als Beruf**

- Rahmenbedingungen in der Pflege
- Attraktivität und Image des Berufes

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe



Was wird diskutiert ?

Die Pflegestärkungsgesetze

Mit den Pflegestärkungsgesetzen hat ein Umdenken in der Pflege begonnen.



Mehr Leistungen für Pflegebedürftige,
Mehr Entlastung und Sicherheit für
pflegende Angehörige
Mehr Zeit für Pflegekräfte

Was wird diskutiert ?

Pflegepersonalstärkungsgesetz

Festlegung von Untergrenzen für pflegesensitiv Bereiche

DBfK Forderung :

einem analytischen und pflegewissenschaftlich fundierten Personalbemessungsverfahren, das den tatsächlichen Pflegebedarf abbildet und verpflichtend zugrunde zu legen ist.

Was wird diskutiert ?

Pflegeberufegesetz

ab 2020 Generalistische Ausbildung mit Spezialisierung

Hochschulische Ausbildung

Vorbehaltstätigkeiten

Was wird diskutiert ?

Selbstverwaltung der Pflege

Pflegeberufekammern



Farberklärung:

- Pflegekammer gegründet oder auf dem Weg zur Gründung
- verschiedene Regierungsaktivitäten in Richtung der Pflegekammer (z.B. in Koalitionsvertrag)
- derzeit keine Aktivitäten

vgl. <https://www.dbfk.de/de/themen/Pflegekammer.php>

Pflegebeaufekammern sind ...

... öffentlich-rechtlich

- Sie nehmen Aufgaben für die Öffentlichkeit wahr
- Sie dienen der Sicherstellung hochqualifizierter professioneller Pflege
- Sie nehmen zugewiesene staatliche Aufgaben wahr

... landesrechtlich organisiert

- Jedes Land kann eine Pflegeberufekammer gründen
- Die Kammer fungiert als Interessensvertreter gegenüber dem Bundesland
- Das Ministerium für Soziales und Integration hat die Rechtsaufsicht

Aufgaben

- Registrierung der Berufsangehörigen
- Erlass einer [Berufsordnung](#), diese regelt:
 - Berufsbild und Berufsaufgaben
 - Qualitätsstandards in der Berufsausübung
 - berufliche Pflichten (z. B. Schweige- und Dokumentationspflicht)
 - Qualitätssicherung durch Fortbildung
 - Ethische Pflichten im Beruf

Aufgaben

- Berufsaufsicht
- Statistik und Erhebung von Strukturdaten
- Weiterbildungsordnung
- Abnahme von Prüfungen
- Vergabe von Lizenzen und Zertifikaten (z. B. für Bildungsangebote)
- Pflegerische Gutachten und Sachverständige
- Beteiligung bei Gesetzgebung
- Beratung

Ebnet den Weg zur Professionalisierung

- beschleunigt Professionalisierungsprozesse, indem ihr **rechtlich** die Autonomie zugestanden wird, Kompetenzprofile auch unter dem Aspekt **von Vorrang- und Vorbehaltsaufgaben** für klar definierte Bereiche zu bestimmen.
- Das Recht, die eigenen beruflichen Inhalte zu definieren und weiter zu entwickeln,

Die Pflegeberufekammer definiert pflegerische Aufgaben- und Kompetenzprofile



kann somit das Vakuum von Widersprüchen und Ungereimtheiten ein Ende setzen.

Sichert das Qualitätsniveau pflegerischer Dienstleistungen durch Orientierung

- Definition eines Ehrenkodexes resp. ethischer Leitlinien, auf die die Berufsangehörigen verpflichtet werden
- Definition von Voraussetzungen, unter denen der Beruf ausgeübt werden darf (Dauer und Inhalte von Bildungsprogrammen, Sicherstellung kontinuierlicher Qualifizierung)
- Mitwirkung bei bzw. Überwachung von berufsqualifizierenden Prüfungen
- Bestimmung von Aufgabenfeldern, die nur mit einer Zusatzqualifizierung/Fortbildung/Weiterbildung ausgeübt werden dürfen
- Zertifizierung/Akkreditierung von Bildungsprogrammen bzw. deren Veranlassung

Überwacht die rechtmäßige Ausübung des Berufs

- Berufsgruppe wird zur Mitgliedschaft gesetzlich verpflichtet, um sie zentral registrieren zu können
- Die Überprüfung auf Rechtmäßigkeit bedeutet auch, dass Berufsmitglieder ausgeschlossen werden können, wenn sie die Voraussetzungen zur Berufsausübung nicht erfüllen oder sich nicht an einen definierten Verhaltenskodex halten.
- Verbraucher/innen vor Schädigung aufgrund unsachgemäß erbrachter pflegerischer Dienstleistungen geschützt.
- Schutz des Berufes, seines Ansehens in der Öffentlichkeit und seiner Mitglieder vor Missbrauch, Schädigung und Herabsetzung fachlicher Standards.

Verpflichtet zum lebenslangen Lernen

- Die Mitglieder der Pflegekammer sind verpflichtet, mit Fort- und Weiterbildungen ihr Wissen ständig dem neuesten Kenntnisstand anzupassen.

Das oberste Ziel einer Pflegeberufekammer ist es,
eine
fachgerechte und professionelle Pflege
der Bevölkerung sicherzustellen



Was bringt mir die Pflegeberufekammer?



Sie unterstützt mein pflegerischen Handeln

Die Kammer legt unsere Berufsstandards fest

Zu meiner Orientierung gibt es:

Die Berufsordnung

Die Expertenstandards

Die pflegeethischen Standards

....

Die Kammer informiert mich über neue
Leitlinien und Standards

Sie bietet Rechtsberatung

- Bei kniffligen berufsrechtlichen Fragen kann ich mir Rat einholen.
- Wenn ich ein juristisches Problem sehe, kann ich die Rechtsberatung einschalten.
- Ein Schlichtungsausschuss schaltet sich bei möglichen Pflegefehlern ein und kann auch zu meinem Vorteil eine juristische Auseinandersetzung verhindern helfen.

Sie legt verlässliche Weiterbildungen vor

- Die Kammer fördert qualitätsgesicherte Weiterbildungen.
- Legt die Weiterbildungsordnungen fest.
- Die Kammer unterstützt meine Teilnahme.
- Ich habe Zugriff auf eine Online-Weiterbildungsplattform.

Sie kümmert sich um meine Arbeitsbedingungen

Ich kann mich an die Kammer wenden, wenn ich an meinem Arbeitsplatz fortwährend daran gehindert werde, meinen Berufspflichten nachzukommen.

Die Kammer hat in diesen Fällen das Recht, sich direkt an die Verantwortlichen für diese Arbeitsbedingungen zu wenden und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen zu suchen.

Politischer Einfluss der Pflege

Meine Kammer nimmt fachpolitischen Einfluss auf alle pflegepolitischen Entwicklungen

Bei Neuerungen von Gesetzen und Verordnungen, die die Pflege betreffen, arbeiten Vertreter meiner Kammer mit

Ich , als Kammermitglied bin pflegepolitisch immer auf dem neusten Stand.



Zitat:

"Wir, die als selbständige, selbstverantwortliche Menschen dem Leben gegenüberstehen, sind selbst schuldig, wenn wir nicht die rechten Wege suchen und bahnen helfen um fähig für unsere Lebensaufgabe zu werden.

Wer soll uns denn unseren Beruf aufbauen, wenn wir es nicht selbst tun! Wir haben kein Recht zu verlangen, dass andere das tun."



Fazit

Selbstverwaltung

Sicherheit für die Bürger und Bürgerinnen

auch die Onkologische Pflege profitiert !



GUTE PFLEGE
Darauf kommt es an

Gemeinsam sind wir stark!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt : kiefer@dbfk.de

